

Digitale Gesundheit aus Sicht der TK

4. Bayerischer Tag der Telemedizin



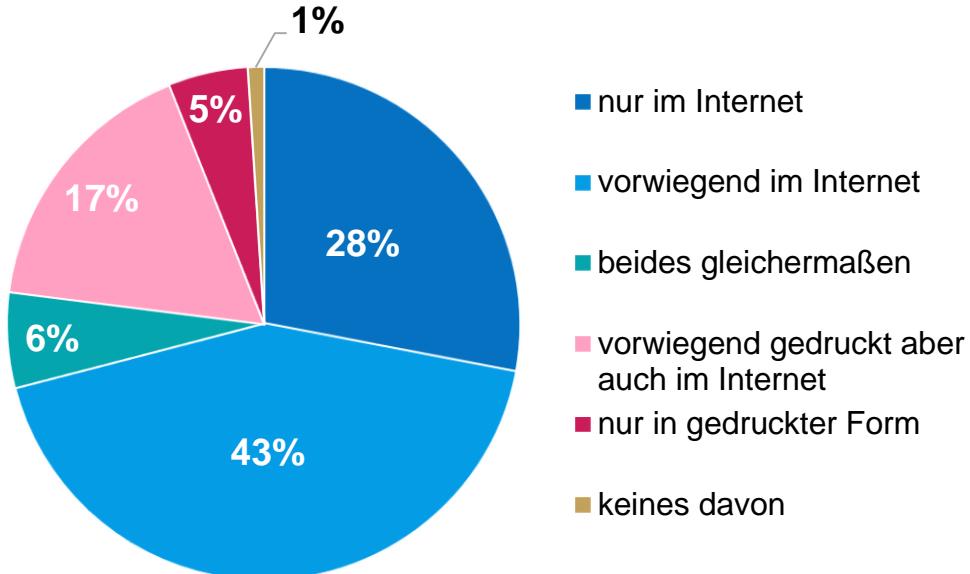
Einführung

Die Gesundheit wird digital

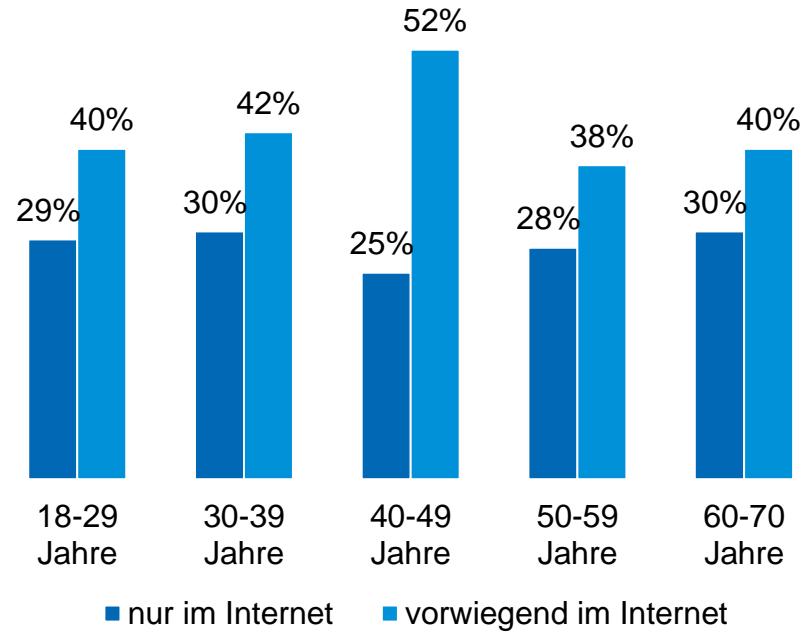
- › Rund 51 Millionen Menschen nutzen in Deutschland ein Smartphone.
- › Weltweit rund 400.000 Apps aus den Bereichen Lifestyle, Gesundheit und Medizin.
- › Rund 400.000 TK-Versicherte nutzen eines unserer Online-Coaching-Angebote im Internet.

Ob Jung oder Alt: Drei Viertel suchen Gesundheitsinformationen im Web

Online oder Print: Wo würden Sie Informationen zu Gesundheitsthemen suchen?



Gesundheits-Surfer nach Alter

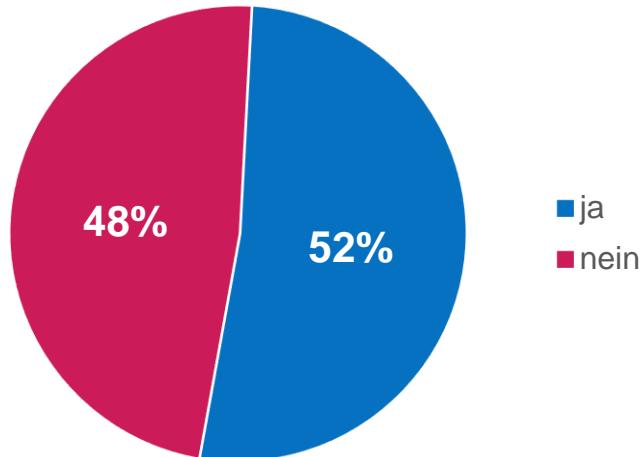


Quelle | Trendmonitor der Techniker Krankenkasse 2015
(Stichprobe=1.009 Befragte (TK/GKV/privat) im Alter von 18 bis 70 Jahren)

Digitale Kommunikation mit der Arztpraxis

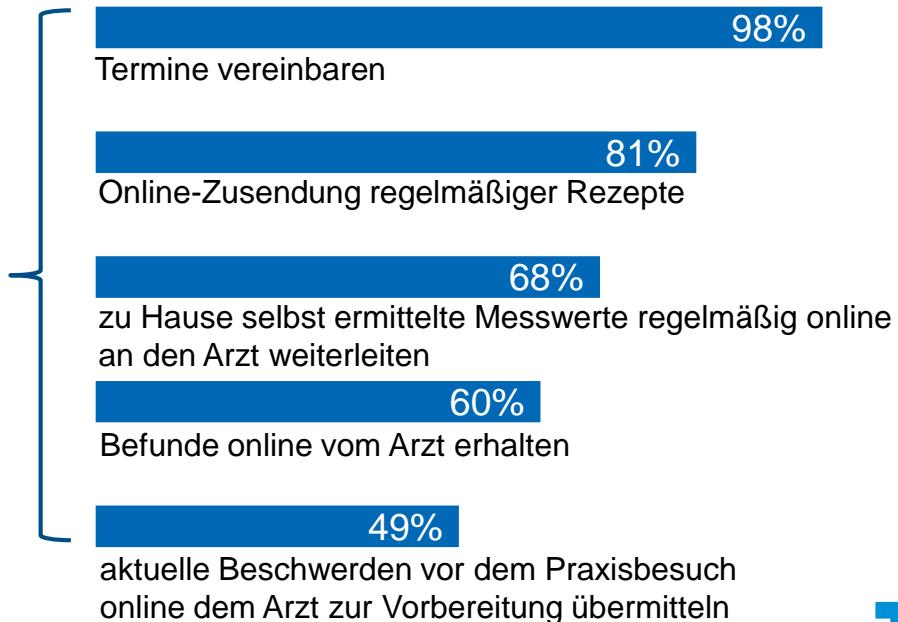
Jeder Zweite ist dafür!

Ich möchte online mit Hausarzt oder Facharztpraxis in Kontakt treten oder tue es bereits.



Quelle | Trendmonitor der Techniker Krankenkasse 2015
(Stichprobe=1.009 Befragte (TK/GKV/privat) im Alter von 18 bis 70 Jahren)

Und das sind die Dinge, die netzaffine Patienten per Web regeln wollen:



Die „richtige“ App für sich finden...

Eine Checkliste auf tk.de gibt Orientierung.

- ✓ Nutzen und Mehrwert der App
- ✓ Vertrauenswürdigkeit
- ✓ medizinische Quellen (Experten und Quellen)
- ✓ Aktualität der Inhalte
- ✓ Finanzierung der App
- ✓ Datenschutz und Sicherheit der Privatsphäre
- ✓ (Verschlüsselung, Anonymität und Datentransfer)
- ✓ Impressum und Kontakt mit Herausgeber

Mehr Informationen finden Sie unter
www.tk.de, Webcode 723596

Innovationsverträge stärken Digitale Gesundheit

eHealth / mHealth Online-Coaching Telemedizin / Online-Therapie

TK-App Diabetes-Tagebuch

TK-ArztterminOnline

TK-Patientenquittung

Online-Videosprechstunde

Husteblume

TK-Online Kurse
(Kompetent als Patient)

TK-Arzbewertung im
Ärzteführer

ABC-Programm (Active Body Control) Adipositas

Digitales GesundheitsCoaching (Burnout und
Stressmanagement, Ernährung, Bewegung)

Interaktives Coaching (Diabetes, Kopfschmerz,
Herzerkrankungen)

Telemedizin COPD

Tinnitustracks

Telemedizinische Nachsorge
Cochlea-Implantate

TK-Online DepressionsCoach

Telekardiologie - Implantierbare
remotefähige Devices

Diabetes-
Gesundheitsmanagement

Teletherapie Stottern

Teletonometrie Glaukom

Sicher leben mit Epilepsie

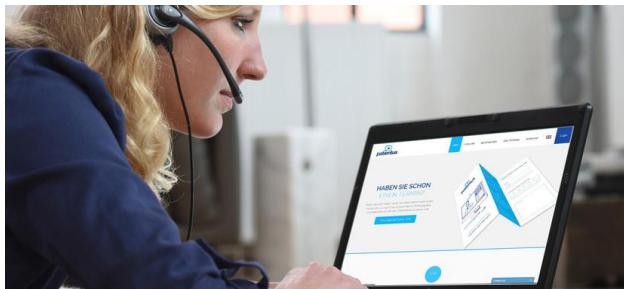
Teledermatologie bei
rezidivierenden Hauterkrankungen

Beispiel: Online-Videosprechstunde

Pilotprojekt mit dem Berufsverband der Deutschen Dermatologen e.V.

Online-Videosprechstunde mit Ihrem Hautarzt

- › Kontroll- und Rücksprachetermine in virtuellem Wartezimmer für Bestandspatienten.
- › Keine Anfahrtswege und Wartezeiten.
- › Flexible Terminplanung.



- › Bild- und Tonübertragung ohne zwischengeschalteten Server (Peer-to-Peer).
- › Gesicherte Datenübertragung nach neuester Verschlüsselungstechnologie.
- › Patientus-Webplattform direkt über den Webbrowser.
- › Login mit dem Termin-TAN od. Online-Terminbuchung.

Beispiel: Teletherapie Stottern

Onlinebasierte Intensiv-Stottertherapie



- › **Face-to-Face Therapie** Patient(en) und Therapeut agieren via Telepräsenz in einem speziellen virtuellen Therapieraum.
- › Innovative **digitale Therapieform** als effiziente Alternative für zeit- und ortsbundene Ressourcen im Gesundheitswesen.
- › „Analog war gestern“ - Digitalisierung relevanter Interaktionen stellen **Bedürfnisse** des Patienten in den Vordergrund.
- › **Skalierbarkeit** der Teletherapie, sowohl kontext- als auch indikationsbezogen, schnell und einfach auf ein größeres Anwendungsvolumen.

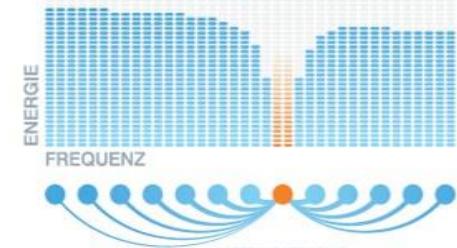
Beispiel: TinnitusTracks

Mit der Lieblingsmusik gegen Tinnitus

- › Individuelle Tinnitus-Frequenz gibt Hirn-Areale des Hörzentrums an, die vom Tinnitus betroffen sind.
 - › App filtert individuelle Frequenz aus Musik heraus.
 - › Regelmäßiges Hören beruhigt die überaktiven Tinnitus-Nervenzellen und mildert die Intensität des Tinnitus.
-
- ✓ TinnitusTracks-App mit Patientenkonto.
 - ✓ Präzise Bestimmung der Tinnitus-Frequenz.
 - ✓ Eingangs- und Abschlussuntersuchung durch HNO-Arzt.
 - ✓ Regelmäßige Kontrolltermine zur Überprüfung der Tinnitus-Frequenz.
 - ✓ Patientenbefragung zur Evaluation des Therapieerfolgs.



Musikstück mit gefilterter Frequenz



Digitalisierung des Gesundheitswesens

Chancen der Digitalisierung nutzen

- › Die Behandlungsmöglichkeiten werden durch die Digitalisierung erweitert.
- › Die Arzt-Patienten-Kommunikation wird sich verändern.
- › Die persönlichen Daten des Patienten müssen geschützt sein.

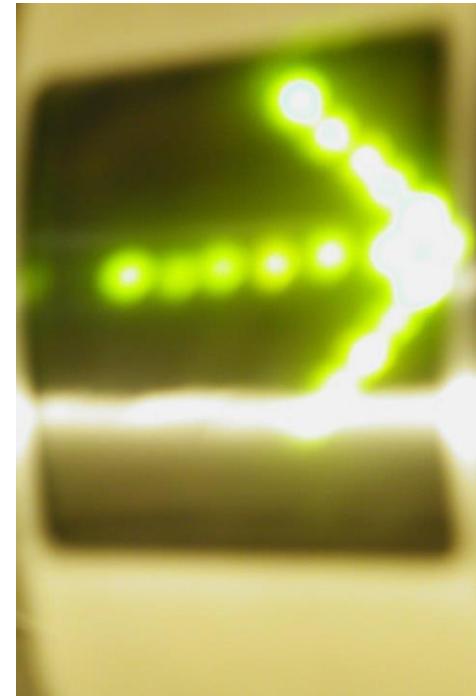
Die Digitalisierung des Gesundheitswesens kann uns unabhängig von den zu überwindenden Distanzen helfen eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung zu sichern und zu verbessern.

Digitalisierung des Gesundheitswesens

Fristen des E-Health-Gesetzes müssen eingehalten werden

Folgen der Überschreitung von den gesetzlichen Fristen

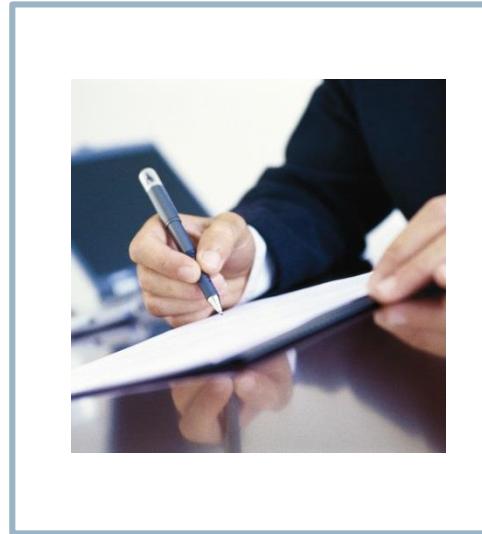
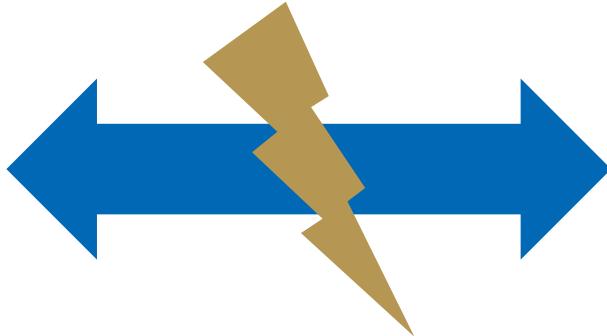
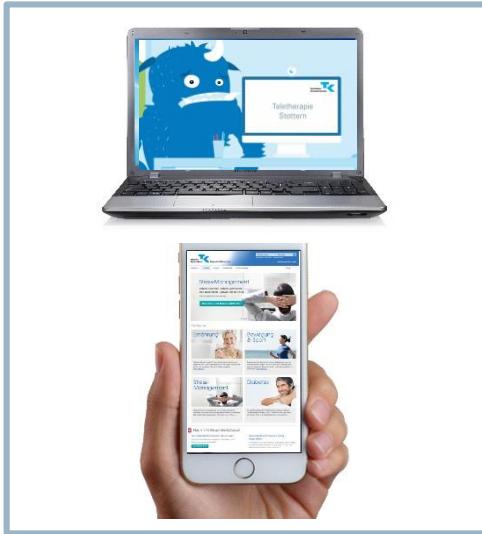
- › ...zeitliche Verzögerungen bei E-Health-Anwendungen.
- › ...GKV „verschläft“ digitales Zeitalter.
- › ...digitale Kommunikation und Vernetzung im Gesundheitswesen führt an der Telematikinfrastruktur vorbei.
- › ...telemedizinische Anwendungen verbleiben in Modellprojekten.
- › ...Datennutzung für verbesserte Versorgungsangebote zum Nutzen der Patienten verzögert sich.



Telemedizinische Anwendungen erleichtern



Patienten sollten sich auf digitalem Wege für Selektivverträge entscheiden können



Zukunfts Bild "Versorgung 2.0" |

Der digitale Weg durchs Gesundheitssystem



Interaktive Informationen
Online-Kurse



TK-Ärzteführer
Online-Arztbewertung



BurnoutCoach
AntistressCoach
NichtraucherCoach
MotivationsCoach
KopfschmerzCoach
WalkingCoach
DiabetesCoach
FitnessCoach

Gesundheits-Apps



Synchronisation Bluetooth



Tracking / Messgeräte



Online-/Teletherapie



TK-ArzterminOnline
Online-Videosprechstunde



Telemonitoring

Christian Bredl

TK-Landesvertretung Bayern
Rosenheimer Straße 141
81671 München
christian.bredl@tk.de

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Sollten Sie noch Fragen haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

